



„Wir holen die Radler vom Gehweg.“

Vorstellung des RadGesetzes bei der Landesseniorenvertretung Berlin

Initiative Volksentscheid Fahrrad
Dr. Beate Mücke, Heinrich Strößenreuther

Berlin, 25. Januar 2017



Grado, das Senioren-Fahrrad-Paradies - ... eine Reise wert





ADFC Berlin e.V. @ADFC_Berlin · 16. Apr. 2016

#geisel: "ich würde auf vielen Straßen in Berlin selber niemals Rad fahren"
#veloberlin



Wir wollen mit unserem RadGesetz für sicheren Radverkehr für Jung und Alt sorgen



Volksentscheid Fahrrad stellt sich vor



- **Start im November 2015, Erarbeitung des RadGesetzes im Frühjahr 2016**
- **Über 100.000 Berliner/-innen** unterschrieben für das **RADGesetz**
- **Kernteam von ca. 20 – 30 Aktiven, 17.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit**
Gemeinnütziger Trägerverein Netzwerk lebenswerte Stadt e.V.



Radfahrer sind auch eine Gefahr für ältere Menschen ...

Typische Meinungen von Senioren zu Radlern¹

Die Angst der Seniorin vor dem tödlichen Sturz

Keine Bevölkerungsgruppe wächst so schnell wie die der Hochbetagten. Viele von ihnen sind fit und aktiv – wie Helga Dederichs. Doch die 90-Jährige hat Angst: Sie fürchtet sich vor dem wachsenden Radverkehr. VON STEFAN JACOBS



Fahren schnell
und dicht an
einem vorbei

Fahren ohne
Licht

Die rasen
dauernd auf den
Gehwegen

Und stellen ihre
Räder überall auf
den Gehwegen ab

Grüne Fußgänger-
Ampeln sind auch
nicht mehr sicher

1) <http://www.tagesspiegel.de/berlin/fussgaenger-und-radfahrer-die-angst-der-seniorin-vor-dem-toedlichen-sturz/14658596.html>

Autos und Lkws jedoch auch: Jeder zweite getötete Radfahrer ist über 65 Jahre, überproportional betroffen



Todesfälle auf dem Rad / Mahnwachen in Berlin¹ / bundesweite Zahlen²



1) <https://www.picdrop.de/volksentscheidfahrrad/Presse>

2) <http://itstartedwithafight.de/2015/08/18/396-getoetete-radfahrer-in-2014/>



Radfahren ist eine Wohltat für ältere Menschen

Typische Meinungen von Senioren zum Radfahren



**Radfahren
tut so gut**

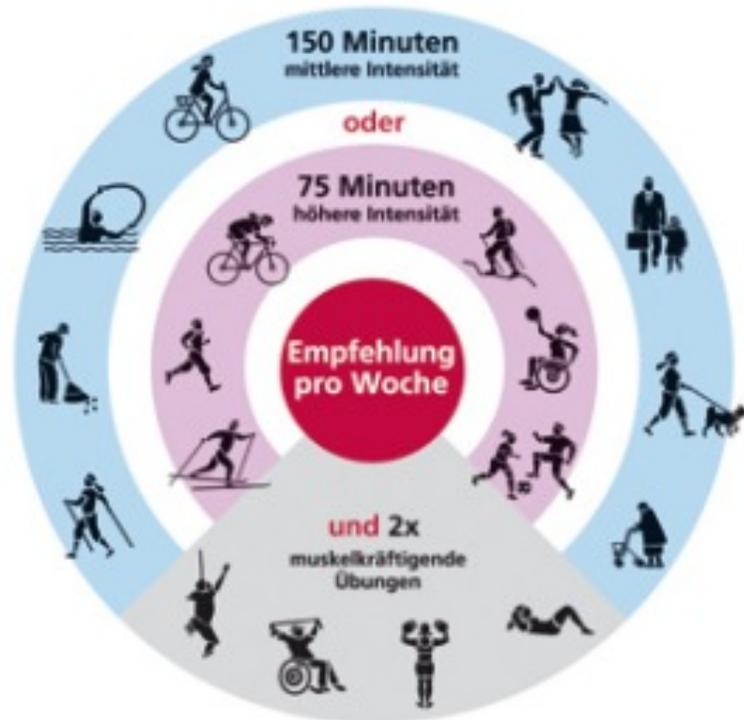
**Komm schnell
von A nach B**

**Macht mich
echt fitter**

Besonders für ältere Menschen fördert Radfahren Wohlbefinden und Gesundheit – und ist obendrein praktisch und preiswert



Fakten zu den Gesundheitseffekten des Radfahrens



- 50% geringeres Risiko, einen **Herzinfarkt** zu erleiden²
- 30 bis 50% geringeres **Demenzrisiko** und Förderung geistiger Fähigkeiten durch regelmäßige Bewegung⁵
- 10% Reduktion frühzeitig zu **versterben** bei Umstieg vom Auto auf das Fahrrad³
- Radfahren verbessert die **Gleichgewichtsfähigkeit** und reduziert somit das Risiko zu stürzen⁴
- Bis zu sieben Kilo weniger **Gewicht** durch regelmäßiges Radfahren⁷

1) <http://www.adfc.de/gesundheits/gesund-bleiben/studie-radfahrer-und-das-gesundheitssystem/jeder-radfahrer-erspart-dem-gesundheitssystem-1200-euro>

2) http://www.ingo-froboese.de/wp-content/uploads/2012/09/Cycling_Health.pdf

3) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Systematic+review+and+meta-analysis+of+reduction+in+all-cause+mortality+from+walking+and+cycling+and+shape+of+dose+response+relationship>

4) <https://www.hindawi.com/journals/jeph/2013/686412/>

5) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24379659>

6) http://www3.imperial.ac.uk/newsandeventspggrp/imperialcollege/newssummary/news_10-8-2016-16-56-48 und <http://road.cc/content/news/150710-new-study-confirms-weight-loss-effect-commuting-bike>

Wir wollen die Radler vom Gehweg holen und die Senior*nnen aufs Rad locken



Warum es sich lohnt, dass Landesseniorenvertretung mit Volksentscheid spricht

- Radfahrer weichen immer mehr auf Gehwege aus, weil sie sich auf der Straße und schlechten Radwegen unsicher fühlen
- Jahrelange Untätigkeit der Politik hat zu einer Verschlechterung der Verkehrsmoral geführt – Gefährdungen, Aggression und Fehlverhalten nehmen zu
- Ältere Menschen sind sowohl auf dem Rad vom Kfz-Verkehr als auch zu Fuß von anderen Radfahrenden betroffen
- Gelingt es, den Radverkehr auf sichere Radwege zu locken, sinken die Unfall- und Gefährdungszahlen
- Für das gute Leben in der Stadt brauchen wir ein Miteinander im Verkehr:
Das RadGesetz sorgt für einen angemessenen Mindeststandard
- Wir glauben, dass **besonders ältere Menschen vom RadGesetz profitieren** werden



Sichere Radwege locken ältere Menschen aufs Fahrrad, Senioren müssen weniger „chauffiert“ werden und bleiben vitaler





Das RadG holt die auf den Gehwegen abgestellten Fahrräder weg





**Das RadG sorgt für breitere und sichere Radwege,
auf denen auch Menschen im Rollstuhl sicher fahren werden**



Das Berliner Radverkehrsgesetz ist ein 550-Mio-Radweg-Investitionsprogramm bis 2025



Ziel: Anteil Radverkehr bei 20% in Berlin	Kosten: 19 Euro pro Einwohner und Jahr	Umsetzung: innerhalb von 8 Jahren
--	---	--

Die zehn Ziele des Volksentscheids Fahrrad zum Berliner RadGesetz (RadG)*

-  Ein Netz aus 350 km sicheren Fahrradstraßen für alle, auch für Kinder
-  Zwei Meter breite Radverkehrsanlagen entlang jeder Hauptstraße
-  Jedes Jahr 75 gefährliche Kreuzungen sicher umgestalten
-  Schnelle und effektive Mängelbeseitigung an Radwegen und Fahrradstraßen
-  200.000 Mal Fahrradparken an ÖPNV-Haltestellen und Straßen

-  50 Grüne Wellen für Radfahrer, Fußgänger und den ÖPNV
-  100 km Radschnellwege für den Rad-Pendelverkehr in und durch die Stadt
-  Fahrradstaffeln und eine Ermittlungsgruppe Fahrraddiebstahl
-  Personell gut ausgestattete und vernetzte Verwaltungseinheiten für Fahrradbelange
-  Berlin für mehr Radverkehr und besseres Miteinander sensibilisieren



* <http://www.volksentscheid-fahrrad.de> und <https://volksentscheid-fahrrad.de/english/>



Was haben ältere Menschen davon?

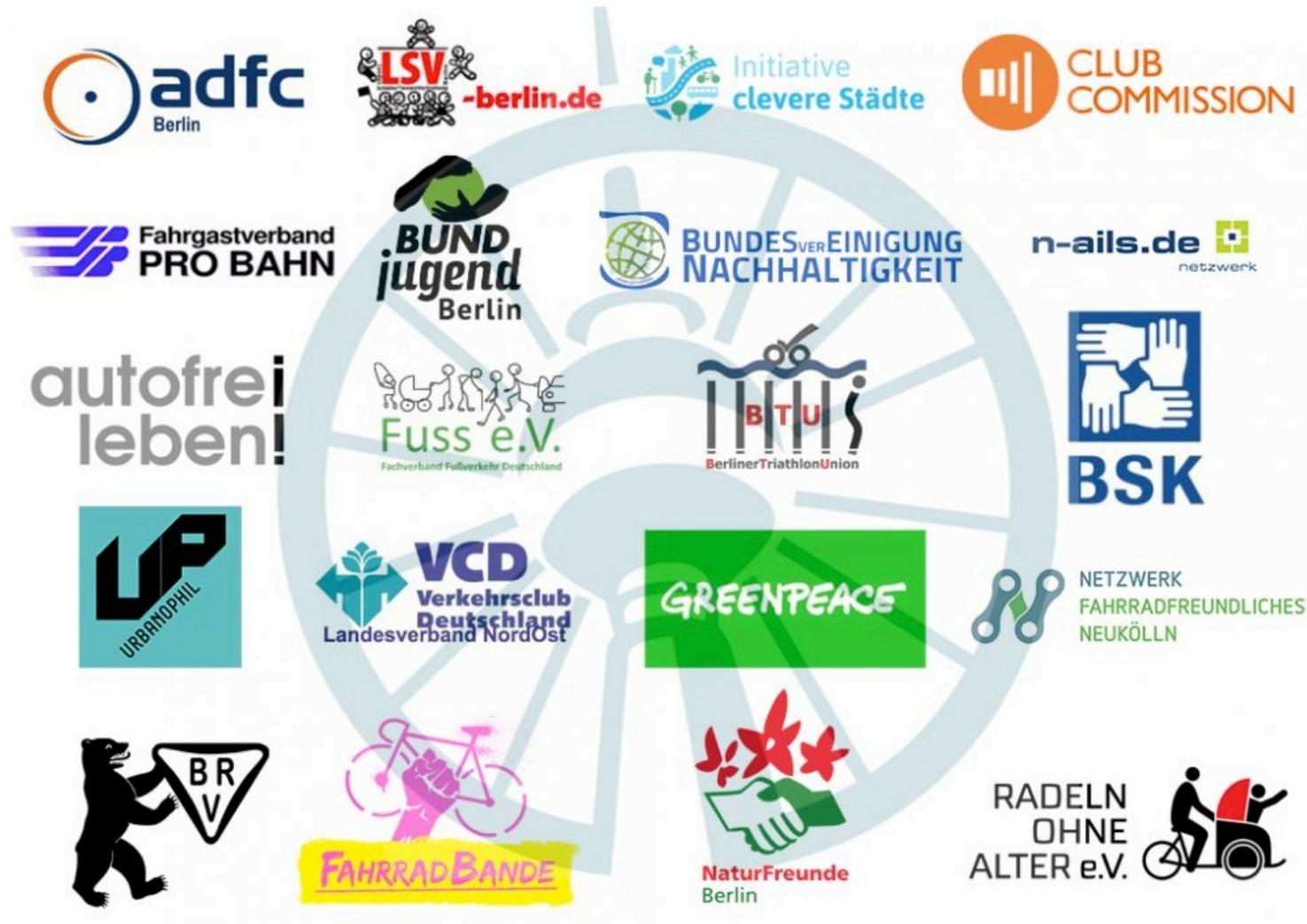
Zusammenfassung

- **Auf dem Rad:**
geschützt, **sicher** und entspannt Fahrrad fahren und vital bleiben
- **Zu Fuß:**
keine Gehwegradler, weniger wild abgestellte Fahrräder,
sicherere Querung der Straße und mehr Zeit bei Fußgängerampeln
- **Im Bus:**
schnelleres, pünktlicheres Vorankommen und sichereres Aus- und Einsteigen
- **Im Auto:**
durch Umsteiger auf das Rad weniger Stau, mehr freie Parkplätze und mehr
Miteinander und Regeleinhaltung im Verkehr

Wir haben eine breite Unterstützung in der Stadt –
von Fuss e.V. bis zu Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte



Unterstützer-Verbände Volksentscheid Fahrrad





Koalitionsverhandlungen Rot-Rot-Grün will Forderungen des Radentscheids übernehmen

Jetzt geht es ans Eingemachte

Rot-Rot-Grün

Rot-Rot-Grün will Forderungen des Radentscheids übernehmen

So fä

Zusammen mit dem Senat und den Regierungsfractionen wollen wir das RadGesetz auf Basis folgender Zusagen bis März 2017 verhandeln:

- Alle Ziele und Forderungen werden übernommen
- Ein Mobilitätsgesetz auf Basis RadGesetz bis Frühjahr
- 51 Mio. € ab 2019 jährlich

Rot-Rot-Grün übernimmt Forderungen des Radentscheids

Inhalt bereitgestellt von dpa

Senat
Rot-Rot-Grün will Radentscheids übernehmen

Nächste Runde im Koalitionspoker

Rot-Rot-Grün krepelt die Berliner Verkehrspolitik um

Koalitionsverhandlungen in Berlin

Rot-Rot-Grün plant Straßenbahnausbau und Radgesetz

UPDATE



Unterstützen Sie uns bitte! Als Fördermitglied oder mit einer Spende!

<https://volksentscheid-fahrrad.de/spenden/> & informieren <https://volksentscheid-fahrrad.de/newsletter>





**Radfahren
ist gut für Ältere.**